

Bundeskabinett beruft neue Beiratsmitglieder für den WBGU

Die Bundesregierung hat am 3.12.2008 in ihrer Kabinettsitzung über die Berufung der Beiratsmitglieder für die 5. Berufungsperiode des Wissenschaftlichen Beirates Globale Umweltveränderungen (WBGU) entschieden. Bundesforschungsministerin Annette Schavan und Bundesumweltminister Sigmar Gabriel hoben die hohe Kompetenz und die große Bedeutung des Gremiums für künftige Beratungen der Bundesregierung in den Bereichen Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit hervor. Zugleich dankten sie den Mitgliedern des bisherigen Beirates für ihre wertvollen Analysen. Als ein Beispiel für ein künftig herausragendes Thema des WBGU nannten die beiden Minister die Frage, wie der angesichts des Klimawandels dringend notwendige Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft erfolgreich gestaltet werden kann.

Der WBGU ist ein hochrangig besetztes Beratungsgremium der Bundesregierung mit dem Mandat, globale Umwelt- und Entwicklungsprobleme zu analysieren, Phänomene des Globalen Wandels auszuwerten und anschließend unabhängige Handlungs- und Forschungsempfehlungen an die Bundesregierung zu geben. Die neun Mitglieder des WBGU werden vom Bundeskabinett auf Vorschlag von Bundesforschungsministerin Schavan und Bundesumweltminister Gabriel für eine Dauer von vier Jahren berufen. Die Beiratsmitglieder sind Persönlichkeiten, die über besondere Kenntnisse und Erfahrung im Hinblick auf die oben genannten Aufgaben des Beirates verfügen. Es handelt sich um führende Experten aus der Wissenschaft mit ganz unterschiedlichen Qualifikationsprofilen wie Ökonomen, Natur- und Sozialwissenschaftler sowie Umweltjuristen.

Für die 5. Berufungsperiode (2008-2012) sind die folgenden Beiratsmitglieder berufen worden:

Prof. Dr. Sabine Schlacke, Juristin, Uni Bremen

Prof. Dr. Claus Leggewie, Politikwissenschaftler, Kulturwissenschaftliches Institut Essen

Prof. Dr. Nebojsa Nakicenovic, Ökonom, Internationales Institut für angewandte Systemforschung (IIASA), Wien

Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, Paläontologe/ Biologe, Naturkundemuseum Berlin

Prof. Dr. Dirk Messner, Politologe, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, Bonn

Prof. Dr. Stefan Rahmstorf, Physiker und Ozeanograph, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung

Prof. Dr. Hans-Joachim Schellnhuber, Physiker, PIK Potsdam

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Schmid, Ingenieur, Institut für Solare Energieversorgungstechnik an der Universität Kassel e.V.

Prof. Dr. Renate Schubert, Ökonomin, ETH Zürich

Neu berufen wurden Frau Prof. Schlacke, Herr Prof. Leggewie, Herr Prof. Nakicenovic sowie Herr Prof. Leinfelder. Alle anderen Mitglieder des Beirates waren bereits in der vorhergehenden Berufungsperiode im Beirat tätig.

(Quelle: Pressemitteilung 3.12.2008, Bundesministeriums für Bildung und Forschung und Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit; aktuelles Gutachten 2008 „Welt im Wandel: Zukunftsfähige Bioenergie und nachhaltige Landnutzung“ unter http://www.wbgu.de/wbgu_download.html)

Kontakt:
*Wissenschaftlicher Beirat Globale Umweltveränderungen (WBGU)
Geschäftsstelle*

*Reichpietschufer 60-62
D-10785 Berlin
Tel: 030 263948 0
Fax: 030 263948 50
Email: wbgu@wbgu.de
Internet: <http://www.wbgu.de>*